



Entwurf der Haushaltssatzung 2021 / 2022

Vorstellung für den Rat / HFA der Stadt Troisdorf am

26. Januar 2021





Inhalt

- Entwicklung Ergebnispläne und Eigenkapital
- Erträge und Aufwendungen
- Wesentliche Investitionen
- Entwicklung der Schulden
- HH-Ausgleich und HH-Sicherung
- Corona
- Termine





Entwicklung Ergebnispläne HH-Satzung 2019/2020

Jahr	Ergebnis T €
2008	+ 8.030
2009	- 22.088
2010	- 23.510
2011	- 21.256
2012	+ 12.903
2013	- 12.804
2014	- 15.571
2015	- 27.701
2016	+ 8.544

Jahr	Ergebnis T €
2017	+ 7.562
2018	- 5.009
2019	+ 973
2020	- 6.084
2021	+ 1.050
2022	+ 838
2023	+ 1.662
2024	
2025	

- 1.561





Entwicklung Ergebnispläne HH-Satzung 2021/2022

Jahr	Ergebnis T €
2008	+ 8.030
2009	- 22.088
2010	- 23.510
2011	- 21.256
2012	+ 12.903
2013	- 12.804
2014	- 15.571
2015	- 27.701
2016	+ 8.544

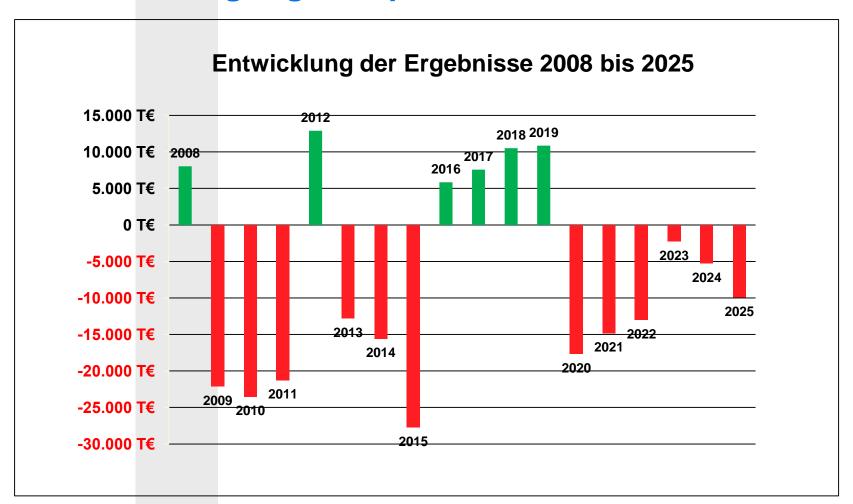
Jahr	Ergebnis T €	
2017	+ 7.562	
2018	+ 10.515	
2019	+10.861	
2020	- 17.638	
2021	- 14.824	
2022	- 12.893	
2023	- 2.232	
2024	- 5.264	
2025	- 9.920	

- 62.771





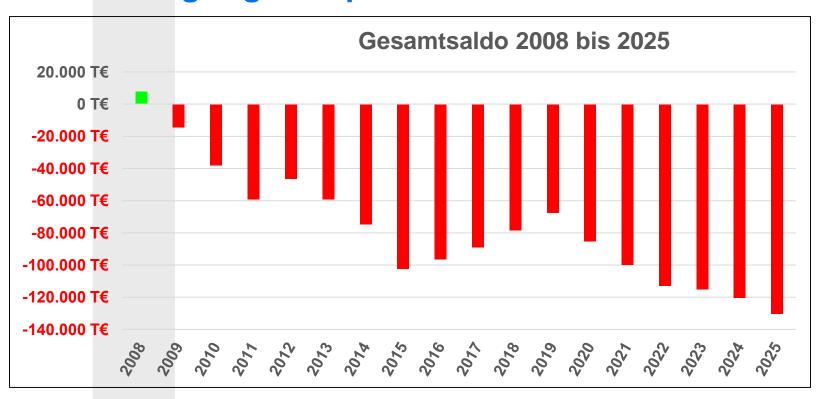
Entwicklung Ergebnispläne aktuell







Entwicklung Ergebnispläne aktuell







Entwicklung Eigenkapital

Eigenkapital

2008	263,1 Mio. €
2019	208,8 Mio. €
Allg. Rücklage 2019	174,0 Mio. €
Ausgleichsrücklage 2019	34,8 Mio. €
EK 2025 (Plan)	142,9 Mio. €

Entspricht einer EK-Verringerung für

_	2008 bis 2019 von	20,6 %
	2008 his 2025 year	15 7 0/

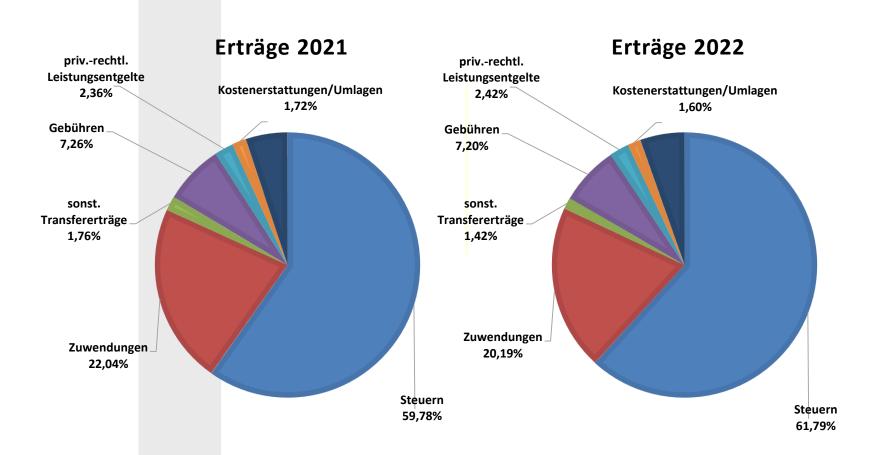
- 2008 bis 2025 von 45,7 %

7





Verteilung der Erträge 2021 und 2022







Verteilung der Erträge 2021 und 2022

2021 2022

Zuwendungen

Mio. €
SchlüsselZ 14,2
KiTa etc. 18,6
FlüAG 1,5
Auflösung SoPo 5,0
Sonstige 5,3
44,6

Steuern

	Mio. €
GrSt. A	0,02
GrSt B	17,20
GewSt	50,00
EkSt.	38,60
USt	10,30
VergSt	1,10
Wettbüro	0,01
Hunde	0,50
Fam.Lei.A	3,19
2. Wohnsitz	0,03
	121,04

Zuwendungen

	Mio. €
0.11" 177	
SchlüsselZ	13,2
KiTa etc.	19,2
FlüAG	1,5
Auflösung S	oPo 5,1
Sonstige	<u>3,1</u>
	42.1

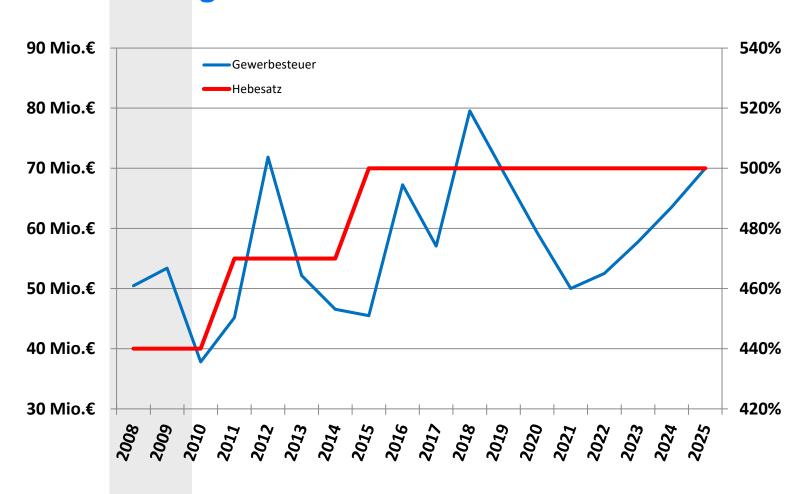
Steuern

Mio. €
0,02
21,60
52,50
39,96
9,16
1,10
0,01
0,50
3,97
0,03
128,95





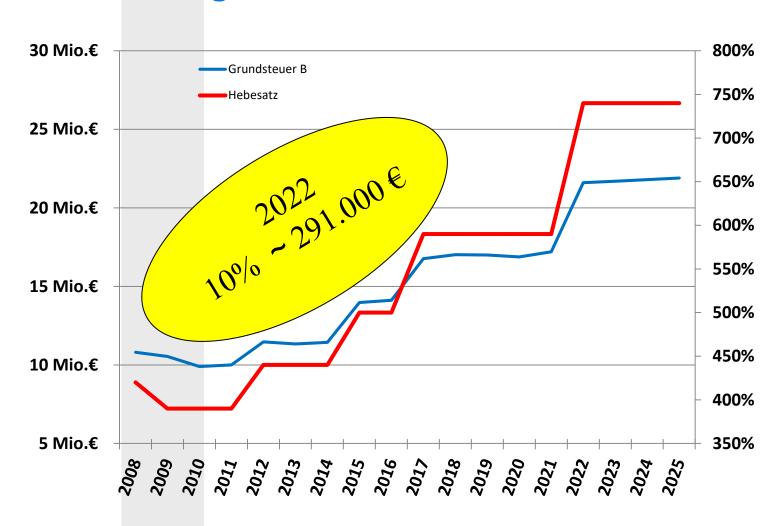
Entwicklung Gewerbesteuer 2008 bis heute







Entwicklung der Grundsteuer B

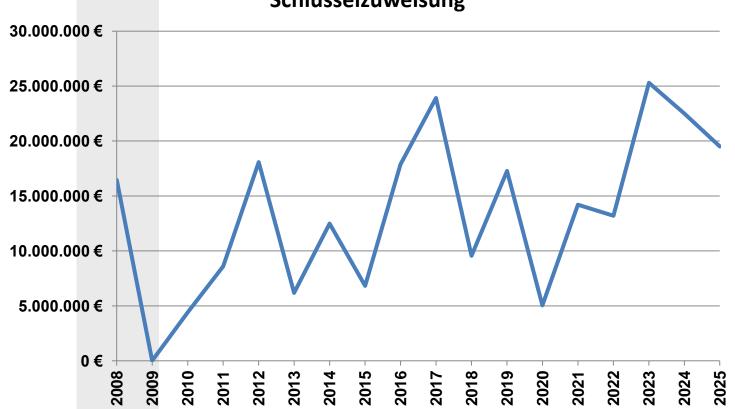






Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



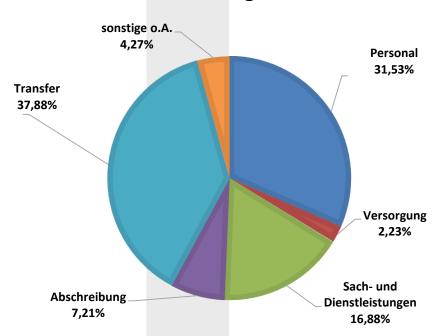




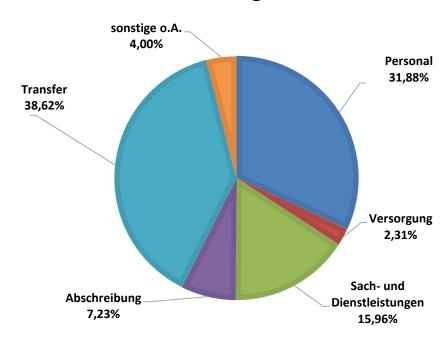


Verteilung der Aufwendungen 2021 und 2022

Aufwendungen 2021



Aufwendungen 2022







Verteilung der Aufwendungen 2021 und 2022

2021

Transfer

Mio. €
Kreis 40,4
ÖPNV 2,6
Gew.St. 3,5
KrHs 1,2
Soziales 24,4
KiTa etc. 15,5
Sonstiges 1,7
89,3

Peko

Mio. €
Personal 74,3
Versorgung <u>5,3</u>
79,6

Transfer

2022

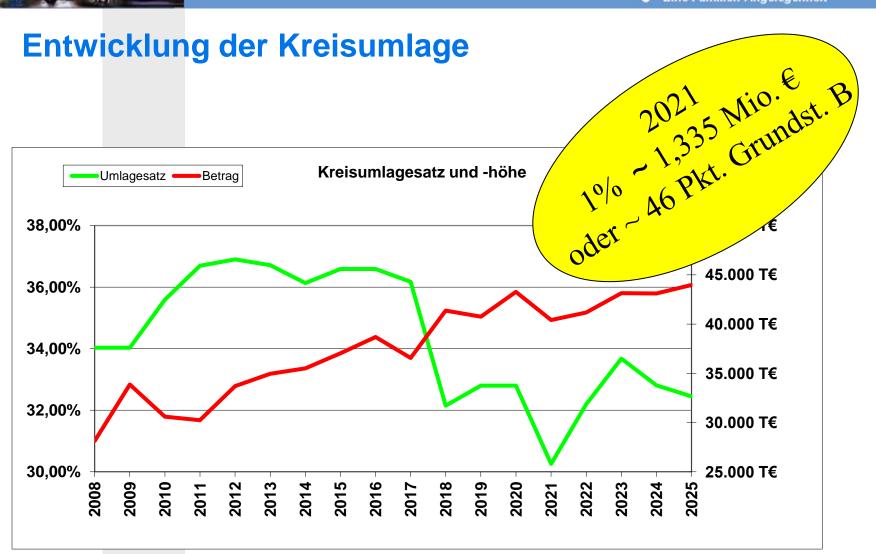
Mio. €
Kreis 41,1
ÖPNV 2,8
Gew.St. 3,7
KrHs 1,3
Soziales 24,7
KiTa etc. 16,4
Sonstiges 2,3
92,3

Peko

Mio. €
Personal 78,2
Versorgung <u>5,6</u>
83,8





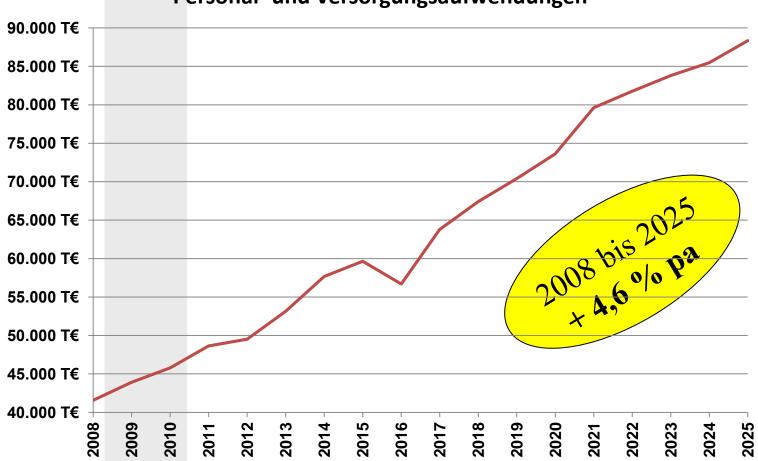






Entwicklung der Personalaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen







Wesentliche Investitionen 1

		2021	2022
		T€	T€
BGA		1.089	1.045
IUK		734	560
Maschi	nen, Geräte, Fahrzeuge	3.085	1.215
davon:	FW und RD	2.545	805
	Bauhof	470	410
Medien	entwicklungsplan Schulen	1.860	1.802
Fördern	nittel MEP	1.154	1.379
Gebäud	de	21.822	20.520
davon:	BGH Spich (Sanierung; 4,03 Mio. €)	500	1.500
	FwGH FWH (Neubau; 2,18 Mio. €)	300	1.880
	Gesamtschule Sieglar (insg. 50 Mio. €)	4.000	14.000
	MZH Altenrath (Sanierung; 3,7 Mio. €)	100	2.200
	Verwaltungsgebäude	15.000	500





Wesentliche Investitionen 2

		2021 T €	2022 T€
Straßen		2.994	5.266
davon:	Junkersring	500	810
	Junkersring Parkplätze West/Ost	o	725
	Altenrather Str.	75	600
	Carl-Diem-Str.	50	575
	allg. Straßenbau	450	450
	FGU	75	0
Summe a	ller Investitionen	40.607	39.473





Entwicklung der Schulden 1

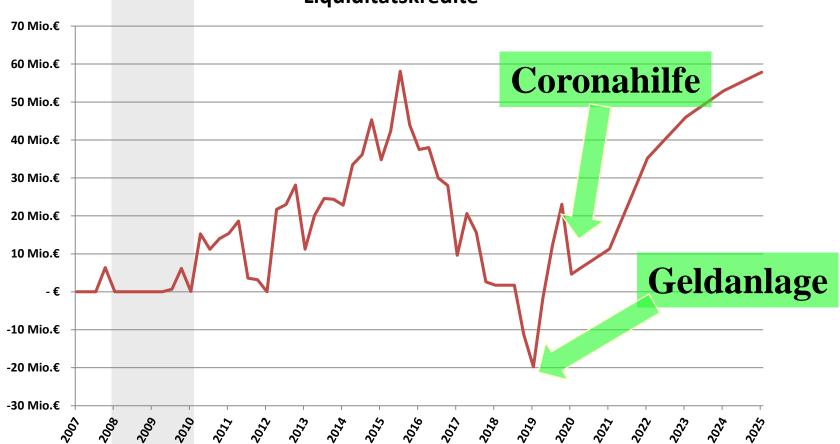






Entwicklung der Schulden 2

Liquiditätskredite







Haushaltsausgleich

- Erträge > = Aufwendungen
- Ausgleichsfiktion, wenn Fehlbedarf durch Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann
- Haushalt ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.
- ➤ Genehmigung der KA nicht erforderlich





Haushaltsausgleich 2

- ➤ Der Haushalt 2021 kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen dargestellt werden
- Der Haushalt 2022 kann nur durch eine Entnahme der allgemeine Rücklage ausgeglichen dargestellt werden; ggfs. unter Auflagen der KA





Haushaltssicherungskonzept 1

- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage > 25%
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage > 5% in 2 aufeinander folgenden Jahren
- ➤ Allgemeine Rücklage = 0 €





Corona 2020 ff

- Massive Auswirkungen in 2020 in Ertrag und Aufwand
- auch für Folgejahre
- Nachtrags-HH 2020 notwendig (von -6,1 Mio.€ auf -17,6 Mio. €)
- Staatliche Maßnahmen
- Gew.-St.: Ausgleichszahlung im Dez. 2020 (28,6 Mio. €)
- Corona-Isolations-Gesetz





Corona 2020 ff

- JA 2020 wegen Ausgleichzahlung wahrscheinlich planmäßig, Ausgleich durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage
- Coronabedingte Ertragsausfälle und Mehraufwendungen können bis 2024 isoliert und als außerordentliches Ergebnis die JA verbessern
- Ab 2025 können die isolierten Werte bis zu 50 Jahre zu Lasten der Rechnungsergebnisse abgeschrieben werden





Corona 2020 ff

Jahr	Ergebnis vor Isolierung Mio. €	Isolierung Mio. €	Ergebnis im HH Mio. €
2020		ca. 12,00	
2021	-31,21	16,39	-14,82
2022	-28,39	15,50	-12,89
2023	-13,48	11,25	-2,23
2024	-10,71	5,45	-5,26
Summe		60,59	
2025	-8,71	-1,20	-9,91
		für 50 Jahre	





Haushaltssicherungskonzept 2

Jahr	Ausgleichs- rücklage	Allg. Rücklage zum 01.01.	Jahresergebnis	Allg. Rücklage zum 31.12 10.872.535 € 160.299.613 € 152.803.461 € 142.883.706 €	ndig
2020	34.782.520€	174.031.535€	-17.637.697	1 notwe	-0,05%
2021	17.144.823€	173.942.535 €	forme	10.872.535€	-1,80%
2022	2.320.513€	USK	1∠.893.435€	160.299.613€	-6,60%
2023	N KE	J.∠99.613 €	-2.231.844 €	158.067.769€	-1,41%
NE	U€	158.067.769€	-5.264.308 €	152.803.461 €	-3,45%
∠025	0€	152.803.461 €	-9.919.755€	142.883.706 €	-6,94%





Terminplanung HH 2021/2022

Ziel:

Rechtskraft der HH-Satzung zum 1. Juni 2021

Einbringung Rat

bis 26.01.2021

➤ Klausurberatungen der Fraktionen 27.01. - 21.02.

> Fachausschussberatungen

25.02. - 16.03.

Vorberatung HFA

13.04 23.03.2021

> Satzungsbeschluss Rat

27.04 13.04.2021





Corona beendet zusätzlich und nachhaltig die seit 2016 erfolgreiche HH-Wirtschaft.

Der wirtschaftliche Ausgleich wird frühestens für 2025 erwartet.

Trotz Corona-Isolation ist eine Erhöhung der Grundsteuer B in 2022 notwendig, um ein HSK zu vermeiden.

Für eine Ausweitung von Ausgaben oder Minderung von Erträgen ohne Kompensationsvorschlag besteht kein Spielraum.





Die vorgesehenen Neubauten/Sanierungen in den Bereichen Schule, Verwaltung, Feuerwehr, Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen werden die zukünftigen Haushalte für die nächsten Jahrzente zusätzlich belasten.

Die Vorgabe "keine Nettoneuverschuldung ab 2016" wird daher nicht zu halten sein.

Das Land ist nach wie vor verpflichtet, für eine auskömmliche und damit höhere Finanzierung der Kommunen zu sorgen.